Neuapostolische Kirche
Schweiz

Drei Tage, drei Bezirke

20.12.2020

Bezirksapostel Jürg Zbinden konnte zum Ende des Jahres noch einmal nach Rumänien reisen. Vom 17.-20. Dezember 2020 besuchte er die drei Kirchenbezirke Alba, Ariniș und Baia Mare im Norden Rumäniens.



Die Stärkung der Glaubensgeschwister stand im Zentrum des Besuches von Bezirksapostel Jürg Zbinden in Nordrumänien. Begleitet wurde er von Apostel Vasile Cone und Bischof Gheorghe Săpînțan. Der Besuch des Bezirksapostels erforderte besondere Vorbereitungen. Die Vorschriften der Behörden mussten erfüllt und die notwendigen Schutzmassnahmen getroffen werden. Bis kurz vor Abreise war nicht sicher, ob der Besuch möglich sein wird. Umso freudiger war die Stimmung, als Bezirksapostel Zbinden am 18. Dezember in Cluj eintraf.

Der erste Gottesdienst fand am Abend desselben Tages im Bezirk Alba in der Neuapostolischen Kirche in Turda statt. In diesem Gottesdienst verarbeitete der Bezirksapostel das Bibelwort aus Matthäus Kapitel 1, einem Teil von Vers 23: "Und sie werden ihm den Namen Immanuel geben", das heisst übersetzt: "Gott mit uns."

Den zweiten Gottesdienst hielt er am Samstag, 19. Dezember 2020, in der Neuapostolischen Kirche in Ariniș im gleichnamigen Bezirk. Der Bezirksapostel diente mit dem Bibelwort aus Psalm 75,1: «Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, dass dein Name so nahe ist.» In seiner Predigt wies er unter anderem darauf hin, dass wir aufgerufen sind, Gott für das zu danken, was wir haben. Wenn Gott etwas für uns tut, wenn er uns etwas gibt, hat dies einen grossen Wert, zum Beispiel:

- Wenn wir traurig sind, sagt Gott: "Ich möchte, dass du getröstet wirst."
- Wenn wir nicht weiterwissen, nimmt er uns bei der Hand und führt uns.
- Wenn wir Weisheit von ihm erhalten, verstehen wir, dass er bei uns ist.

Am Sonntag, 20. Dezember 2021, feierte Bezirksapostel Zbinden den Gottesdienst, der live über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Rumänien übertragen wurde, in der Neuapostolischen Kirche in Baia Mare (Bezirk Baia Mare). Er verwendete ein Wort aus Psalm 43,3: «Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung.» Dieses Wort - führte er aus - ist eigentlich eine Zusammenfassung des göttlichen Erlösungsplans, "sende dein Licht und deine Wahrheit aus". Dies war der Wunsch des Volkes des alten Bundes, dass der verheissene Messias kommen sollte. Der Wunsch wurde erfüllt von Jesus Christus, aber leider warteten nicht viele auf ihn.

Nach diesem Wochenende mit unbeschreiblichen Eindrücken erfolgte die planmässige Rückreise in die Schweiz.




